



Aktionsbündnis 3. Oktober 2026

Große Friedensdemonstrationen in Berlin und Stuttgart am
3. Oktober 2026

„Nein zu Hochrüstung, Wehrpflicht und Krieg!
Für Frieden, demokratische Rechte und soziale Sicherheit!“

PRESSEMITTEILUNG

Auf Initiative des **Aktionsbündnisses 3. Oktober 2026** rufen zahlreiche Friedensorganisationen zu **Demonstrationen am 3. Oktober** in **Berlin** und **Stuttgart** auf.

Große Friedensbündnisse wie der „Bundesausschuss Friedensratschlag“ und die „Kooperation für den Frieden“ unterstützen diese Demonstrationen.

Der Krieg in der Ukraine, mit deutschen Waffen geführt, eskaliert immer mehr. Die Gefahr wächst, dass er in einen direkten, möglicherweise nuklearen Krieg mit Russland mündet.

Die völkerrechtswidrigen Kriege und Bedrohungen durch die USA - vom Nahen und Mittleren Osten bis nach Lateinamerika - nimmt die deutsche Regierung stillschweigend hin oder unterstützt sie gar. Das ist das Gegenteil von „dem Frieden verpflichtet“ zu sein, wie es im Grundgesetz steht.

Die Bundesregierung will Deutschland erneut zur militärischen Führungsmacht machen, die Bundeswehr zur größten Armee Europas aufrüsten, die Wehrpflicht wieder einführen. Die Ausgaben für Hochrüstung und Militär steigen ohne Limit, Geld für Bildung, Kultur, Soziales, Gesundheit, Verkehr und Umweltschutz fehlen, das Gesundheitswesen und die gesamte Infrastruktur werden auf Krieg getrimmt.

Eine neue Fabrik zur massenweisen Herstellung von strategischen Marschflugkörpern gegen Russland ist in Leipzig beabsichtigt. Lässt sich Eskalation noch steigern?

In **Berlin** beginnt die **Demonstration** um **13 Uhr** mit einer **Auftaktkundgebung** am **Brandenburger Tor**. Nach einer Laufdemo findet die Abschlusskundgebung ebenfalls dort statt. Deren Ende ist für 16:30 Uhr vorgesehen.

In Berlin werden u.a. reden

- **Maria Buchwitz** (Mitglied des Bundesvorstandes pax christi Deutsche Sektion e.V.)
- **Monika Koops** (aktiv im AK Frieden und im Fachgruppenvorstand Öffentlicher Dienst, ver.di Hamburg)
- **Karla Wolf** (SCHULSTREIK GEGEN WEHRPFLICHT Kiel)
- **Patrik Köbele** (Vorsitzender der DKP)
- **Christian Leye** (Stellvertretender Vorsitzender des BSW)
- **Sören Pellmann** (Fraktionsvorsitzender der Partei Die LINKE im Bundestag)
- **Dr. Johannes Varwick** (Politikwissenschaftler, Vorsitzender des Wissenschaftlichen Forums Internationale Sicherheit (WIFIS))

weitere Rednerinnen und Redner und Grußbotschaften sind angefragt

Aus der Kultur erwarten wir u.a. Beiträge von

- **Pablo Miró** (argentinisch-deutscher Liedermacher)
- **Peace DC** (Reggay, Afrobeat, Dancehall, Friedenslieder)
- **Arnulf Rating** (Kabarettist)

Die Hauptforderungen der Demonstration lauten:

- **Schluss mit Hochrüstung, Kriegswirtschaft und Sozialabbau!**
- **Keine Erstschlagwaffen!**
- **Nein zur Wehrpflicht und anderen Zwangsdiensten!**
- **Stopp aller Wirtschaftssanktionen und Waffenlieferungen!**
- **Schließung aller US-Militärstützpunkte in Deutschland und Abzug der US-Atomwaffen!**
- **Zurück zum Völkerrecht – für alle!**

Nachfragen: Jutta Kausch-Henken +491621966945 / Wiebke Diehl +4915783049417

www.friedensdemo0310.org